

Protokoll der 13. Fachratssitzung vom 19.11.2014

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 16.15 Uhr

anwesend: Hochschullehrer: K. Roth (Sitzungsleitung), H. Plessner

Wiss. Dienst: F. Borkenhagen, M. Buchner, J. Sohnsmeier (Protokoll)

Studierende: Y. Hess, J. Kröper, A. Vormwald

entschuldigt: R. Heim, A. Klewe

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Roth die Mitglieder zur 13. Sitzung des Fachrats am ISSW, zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde.

TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung

TOP 2 Berichte und Anfragen

TOP 3 Bachelor-Studiengang Sportwissenschaft (Lehramt 2015)

TOP 4 Planung des Lehrangebots für das Sommersemester 2015

TOP 5 Verschiedenes

Roth ergänzt den Punkt ‚Personelles‘, der im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung besprochen wird.

TOP 2 Berichte und Anfragen

Borkenhagen informiert,

- dass die Satzung über die Eignungsfeststellung für das Studium im Fach Sport (Sporteingangsprüfung) an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg jetzt auf den Gremienweg gebracht wurde. Die auf der 10. Fachratssitzung vom 28.05.2014 beschlossenen Vorgaben wurden eingepflegt: U,a, darf aus den sieben Teilprüfungen in Turnen (3) und Leichtathletik (4) eine Teilprüfung nicht bestanden sein.
- dass im Rahmen des CHE-Rankings die ersten Erhebungen begonnen haben. Für die bevorstehende Studierendenbefragung bittet er um rege Beteiligung
- über die Bewerber- und Zulassungszahlen. Es zeigt sich eine steigende Tendenz bei den Bewerbungen auf einen Bachelor-Studienplatz, während die Bewerberzahlen für das modularisierte Lehramtsstudium leicht sinkend sind.
- dass nach den jetzt vorliegenden Informationen über die Zuweisung der Qualitätssicherungsmittel im WS 2014/15 insgesamt 1.500 Euro mehr zur Verfügung stehen.

Plessner berichtet von einer Informationsveranstaltung zur Umsetzung des neuen Bachelor-Studiengangs im WS 2015/16. Insbesondere wurde auf dieser Sitzung die Bezeichnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem Ziel Lehramt diskutiert (bisher: polyvalenter Bachelor mit Lehramtsoption).

TOP 3 Bachelor-Studiengang Sportwissenschaft (Lehramt 2015)

Borkenhagen berichtet kurz zu den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt am 07.11.2014. Erarbeitet wurde ein erster Entwurf der TuP-Module für das Modulhandbuch.

Roth schlägt diesbezüglich vor, nach Einführung des neuen Studiengangs auch die bestehenden BA-Modulhandbücher zu überarbeiten bzw. der neuen Struktur anzupassen. Der Vorschlag wird durch den Fachrat begrüßt.

Borkenhagen ergänzt: Auch die Überarbeitung der Modulhandbücher des modularisierten Lehramtsstudiengangs (GymPO 2009) wird bis zur Einführung des neuen Studiengangs zurückgestellt (siehe Stellungnahme zu den Ergebnissen der Q+Ampel-Klausur).

TOP 4 Planung des Lehrangebots für das Sommersemester 2015

Borkenhagen erläutert die Vergabe von Lehraufträgen. Diskutiert werden die derzeit mit N.N. versehenen Lehraufträge.

- Bezüglich der beiden Leichtathletik-Übungen (Gruppe C und D) hat sich Roth bereits an den Badischen Leichtathletik-Verband gewendet und Kontakt zum Geschäftsführer Reinhard Stark aufgenommen. Es wird eine dauerhafte Kooperation geprüft, um die Ausbildung in der Leichtathletik zu sichern. N.N. Selbstpräsentation wird noch durch die ‚Abteilung Schlüsselkompetenzen‘ benannt, Tennis (für Anfänger) möglicherweise gestrichen.
- Auf Nachfrage von Vormwald berichtet Sohnsmeier zu Person und Lehrauftrag von Claus Krieger (Fachdidaktik).
- Der Lehrauftrag von Heike Tiemann (Inklusion – zum Umgang mit Vielfalt im Sport) ist noch nicht bestätigt, aber sehr wahrscheinlich.
- Markus Schmid erhält einen unbezahlten Lehrauftrag für das Schwerpunktfach Fußball.
- Plessner weist auf die Vorgabe der Fakultät hin, Lehraufträge, die aus Fakultätsmitteln bezahlt werden, mit mindestens 1.000 Euro zu vergüten. Die Vergabe der Mittel wird diesbezüglich teilweise angepasst.

Der Fachrat bespricht das weitere Lehrangebot:

- Roth sichert bei Bedarf ein zusätzliches PS im Bereich Bewegung und Training zu.
- Sohnsmeier weist auf die Veranstaltungszeiten für Kompaktkurse hin. Bei 2 SWS sollten Kompaktkurse einen Umfang von 22,5 h haben. Borkenhagen spricht die betroffenen Veranstaltungsleiter an.
- Fußball wird erstmals zusätzlich als ‚Fußball-intensiv‘ angeboten. Die Fehler in den ausgewiesenen Veranstaltungszeiten werden korrigiert.
- Buchner erläutert die geplante Veranstaltungsabfolge im Radsport (Bereich ‚Fahren, Rollen, Gleiten‘): Angeboten wird im Sommersemester das Wahlfach ‚Radsport‘ sowie die Exkursion ‚Transalp mit dem Rennrad‘. Im Wintersemester wird es zukünftig ein durch Sohnsmeier angebotenes Wahlfach ‚Mountainbike‘ geben. Voraussetzung für das Schwerpunktfach, das zukünftig immer im Sommersemester angeboten wird, ist der Besuch eines der Wahlfächer ‚Radsport‘ oder ‚Mountainbike‘.
- Plessner informiert über das Wahlfach ‚Footbonaut‘, indem ein weltweit einzigartiges Trainingssystem für Fußballer getestet wird.
- Unklarheiten bezüglich des Praxisseminars BGM-Projekte werden durch Borkenhagen geklärt (Anzahl der Dozenten, Kurszeiten, Veranstaltungstyp).
- Borkenhagen teilt die geplanten Projekte mit, die in der Veranstaltung Organisation und Management im Sport (AM3) bearbeitet werden (z.B. Fußballturnier der Fakultäten, Sportabzeichen)
- Vormwald regt an die Gestaltung der Kolloquien im AM6 zu überdenken. Dieser Punkt soll in der nächsten Fachratssitzung bearbeitet werden.
- Roth merkt an, dass auf Wunsch der Pädagogischen Hochschule die Kooperation im Masterstudiengang aufgegeben wird. Die daraus resultierenden Konsequenzen müssen geklärt werden.

Das Lehrangebot für das SS 2015 wird mit den obigen Änderungen vom Fachrat einstimmig beschlossen.

TOP 5 Verschiedenes

Vormwald informiert über die Konstituierung des Fachschaftsrats Sport am 26.11.2014.

Borkenhagen berichtet, dass Gerhard Huber bei der Veranstaltung ‚Mein Prof ist ein DJ‘ am 27.11.2014 in der halle 02 auflegen wird. Bei der „night of the pros“ am 21.11.2014 im Theater Heidelberg wird Borkenhagen auflegen.

Nicht öffentlicher Teil

TOP 6 Personelles